



Nach fast 34 Jahren: Lutz Dieckmann geht in den Ruhestand

Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes Prignitz gibt den Staffelstab weiter



PRIGNITZ. Am 30. Januar war es so weit: eine Ära ging zu Ende. Lutz Dieckmann wurde als Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes im Landkreis Prignitz (ÄLRD) in den Ruhestand verabschiedet.

Alles begann am 1. Juli 1992, als Lutz Dieckmann eine Anstellung im Krankenhaus Wittenberge als Leiter der Inneren Intensivstation antrat. Am 1. Oktober 1992 folgte dann die Berufung zum ÄLRD im Landkreis Prignitz. Leistungserbringer war zu jener Zeit das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Landkreis Prignitz. Die größte Herausforderung war laut Dieckmann zu jener Zeit, den damaligen Standards zu entsprechen. Zu den Hauptaufgaben gehörten unter anderem die Standardisierung der Fahrzeugausstattung nach der DIN und darüber hinaus.

Ärzte, die über die entsprechenden Qualifikationen verfügen, um mitzuwirken. Das damals bundesweit einmalige Modell wurde mehrfach kopiert.

Bereits vor Einführung des Notfallsanitätärgesetzes gab es in der Prignitz eine große Gruppe von Rettungsassistenten, denen durch den ÄLRD ärztliche Maßnahmen übertragen wurden. „Wir waren der Zeit voraus“, sagt Dieckmann. Nach der Einführung des Notfallsanitätärgesetzes im Jahr 2014 begann im Landkreis Prignitz 2017 die Umsetzung in Form von Delegation notärztlicher Maßnahmen auf die ersten ausgebildeten Notfallsanitäter. Wichtig war der „Prignitzer Weg“, den man hier gegangen ist: der kurze Draht zwischen allen wichtigen Entscheidungsträgern. „Wir hatten fast wöchentlich Beratungen zwischen Werkleiter, Amtsleiter und Notarzt“, erzählt Dieckmann. Es gebe auch eine gewachsene Verbindungsachse mit der Polizei, mit der man manchmal auftretende Probleme sofort aus der Welt geschafft habe. Nun wird er sich zurückziehen, auch wenn er natürlich weiter ein offenes Ohr für Fragen haben wird. Der Staffelstab geht an seinen Nachfolger weiter, der demnächst benannt wird.

Von Oktober 1992 bis Oktober 1993 war Lutz Dieckmann mit wenigen Ausnahmen im Dauerdienst als Leitender Notarzt (LNA). Denn in der Anfangszeit musste er auch als Leitender Notarzt noch viel mehr selbst den Notdienst verrichten – ein

funktionierendes System mit ausreichend personeller Ausstattung musste noch entwickelt werden. Dazu wurde im Oktober 1993 eine LNA-Gruppe im Landkreis aufgebaut; die Dienste wurden entsprechend dem Dienstplan verteilt. In den Jahren 1993 und 1994 begann man, sich mit anderen Rettungsdienstbereichen zu vernetzen, so mit den Landkreisen Ludwigslust und Parchim, insbesondere aber mit Seehausen und dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin (Wittstock). Mitte der 90er-Jahre Jahre war Lutz Dieckmann maßgeblich am Aufbau der Gruppe der Ärztlichen Leiter im Land Brandenburg beteiligt.

Von 1993 an bis heute ist Dieckmann auch an der Ausbildung des ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz beteiligt und dafür verantwortlich. Aufgrund der Zusammenlegung der Krankenhäuser Wittenberge und Perleberg nach Perleberg im Jahr 2003 war es für das Kreiskrankenhaus nicht möglich, zwei Notarztstandorte - Wittenberge und Perleberg - über 24 Stunden zu besetzen. Daraufhin entstand die Idee, den Verein Notärzte Prignitz e.V. zu gründen. Dieser Verein bietet bis heute eine Plattform für alle Ärzte, auch für niedergelassene

Ein schöner Lebensabend im eigenen Haushalt

Professionelle Hilfe, wenn nicht mehr alles bewältigt werden kann

NEUSTADT (DOSSE). Die Begleitung durch Ursula Arndt in ihrem Zuhause ist sehr freundlich. Es gibt herzliche Umarmungen, denn man kennt sich schon seit anderthalb Jahren. Die beiden Besucher stehen für das Unternehmen Haushaltsglück aus Kyritz: Karolin Jennrich als Inhaberin und Sandro Thomas als operativer Geschäftsführer.

Sie und ihre Mitarbeiter helfen Ursula Arndt zurzeit meist mit Begleitungen zum Arzt. „Das geht in Einzelfällen auch schon mal bis nach Potsdam“, berichtet die rüstige ältere Dame aufgeweckt. Sie und ihr Mann fahren nicht mehr Auto. Durch Zuverlässigkeit des Unternehmens und Empathie ist über die Zeit viel Vertrauen entstanden. Ursula Arndt ist sehr zufrieden mit den vielseitig angebotenen Dienstleistungen. Geholfen wird bei Bedarf auch schon einmal beim Fensterputzen oder bei Gartenarbeiten. „Da wir uns kennen, sind oft kurzfristige Lösungen möglich“, ist zu erfahren. Die Rentnerin freut sich über das vielfältige, flexible Angebot: „Alles klappt sehr gut, es gibt keine Klagen“.

Wie viele andere der inzwischen fast 1000 Kunden von Haushaltsglück nutzt Ursula

Arndt die von der Pflegekasse getragenen Entlastungsleistungen, denn sie hat einen Pflegegrad. Aktuell können dadurch 131 Euro im Monat in Anspruch genommen werden. Karolin Jennrich weist auf eine Besonderheit im Interesse der Bedürftigen hin: „Ist ein Pflegegrad bewilligt, können die monatlich zur Verfügung stehenden Mittel angespart werden“. Beispiel: Pflegegrad ab Januar, aber Bedarf für Frühjahrspolitur und Fensterreinigung erst im April – dann steht bei Erledigung der Arbeiten das Geld für vier Monate zur Verfügung.

Das Kyritzer Unternehmen hilft auch mit Verhinderungspflege: Fällt die reguläre Pflegeperson, etwa ein Angehöriger oder Freund, zum Beispiel wegen Urlaub oder Krankheit aus, kann die Unterstützung im Haushalt mit stundenweiser Abrechnung über die Pflegekasse bis zu sechs Wochen im Jahr in Anspruch genommen werden.

Natürlich wendet sich Haushaltsglück mit allen Angeboten auch an Selbstzahler. In einem Erstgespräch zum Kennenlernen werden inhaltliche und formale Dinge ganz in Ruhe besprochen. So erklärt Sandro Thomas, der als operativer Geschäftsführer für

Neu- und Bestandskunden sowie die Betreuung der Mitarbeiter zuständig ist: „Wenn mit Empathie, Transparenz und Vorabinformation gleich zu Beginn Vertrauen aufgebaut wird, sind die Kunden glücklich. Das ist ihnen ganz wichtig, denn sie lassen ja zunächst noch Fremde in Wohnung, Haus und Hof“.

Die große Zufriedenheit führt dazu, dass die meisten Neukunden auf Empfehlung zu Haushaltsglück kommen. Und es gelingt dem Unternehmen, sich zu vergrößern. Zum Einzugsgebiet gehören inzwischen ein Großteil des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und des Südens des Landkreises Prignitz. „Wir hoffen, bald Geschäftsräume für den Standort Neuruppin zu finden“, wünscht sich Inhaberin Karolin Jennrich, die die Firma seit Anfang 2023 gemeinsam mit ihrem Ehemann Claudio aufgebaut hat und neben der Leitung für die Expansion und das strategische Vorantreiben verantwortlich ist.

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass die Mitarbeiter, es sind mittlerweile 23 Beschäftigte in Teilzeit, ein wesentlicher Baustein für den Erfolg sind: „Wir sind ein sehr gutes Team mit flachen Hierarchien, großer Kolle-

Ursula Arndt (M.) mit Karolin Jennrich und Sandro Thomas in ihrem Zuhause.
Foto: Thomas Wölker

gialität und der Bereitschaft zu gegenseitiger Hilfe. Es ist ein familiäres Verhältnis, da stimmt die Chemie.“ Die Dienstleistungsangebote von Haushaltsglück erfordern keine spezifischen beruflichen Voraussetzungen. Es wird aber eine genaue Auswahl getroffen. Auch muss von den Kandidaten eine Fortbildung zum Umgang mit pflegebedürftigen und demenzen Menschen erfolgreich durchlaufen und mit einem Zertifikat nachgewiesen werden.

Karolin Jennrich und Sandro Thomas von Haushaltsglück machen in einer zunehmend überalterten Gesellschaft die Erfahrung, dass ein großer Bedarf an ihren Dienstleistungen vorhanden ist. Das gilt für alle Bereiche von Kochen, Waschen und Putzen über Einkaufsservice, Arzt- oder Behördenbesuche bis zu Hilfe im Garten. Es geht aber auch darum, Gesellschaft zu leisten, sich zu unterhalten oder einfach zuzuhören. „Leider gibt es immer noch ein großes Informationsdefizit“, führt Karolin Jennrich abschließend aus. „Oft haben die Leute vor allem auf den Dörfern keine Kenntnis davon, dass es die Entlastungsleistung gibt. Viele wissen nicht, was alles gemacht werden kann.“ Sie hofft, dass das Wissen um die Möglichkeiten sich weiter verbreitet. Denn letztendlich geht es mit der Hilfe durch ihr Unternehmen auch darum, Menschen am Lebensabend einen langen, würdigen und unbeschwernten Verbleib im vertrauten Heim zu ermöglichen.

Thomas Wölker

☎ Kontakt: Tel. 033971/327979 (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr)



Landrat Christian Müller (Mitte links) verabschiedet den langjährigen Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes Lutz Dieckmann (mit Scherpe) nach fast 34 Dienstjahren beim Rettungsdienst Prignitz in den Ruhestand. Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

Südtirol

Meran - Kalterer See - Ritten - Bozen - Gardasee

Auf der
Sonnenseite
der Alpen

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Biathlon Oslo

Oslo - Biathlon-Weltcup

Weltcup
am
Holmenkollen

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Erleben Sie eine Landschaft, deren bezaubernde Vielfalt aus beeindruckendem Alpenpanorama, Wald und viel Sonne den Betrachter immer wieder in Erstaunen versetzt! Doch das überwiegend deutschsprachige Südtirol hat weit mehr zu bieten als herrliche Natur: Burgen, Schlösser, lebendige Traditionen, geschichtsträchtige Städte und kulinarische Freuden warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ihr Urlaubsort in Uttenheim im Tauferer Tal ist ein hervorragender Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Südtirols.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Ü/HP in Südtirol (Hotel Enzian in Uttenheim) / 1 Unterhaltungsabend mit Alleinunterhalter im Hotel

Eingeschlossene Highlights
Tagesausflug Ritten/Bozen / Tagesausflug Meran/Kalterer See / Tagesausflug Gardasee / geführte Ortswanderung / Video-Vorführung über Südtirol / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (8 Tage)
02.05.2026 – 09.05.2026
16.05.2026 – 23.05.2026 Pfingsten
30.05.2026 – 06.06.2026
13.06.2026 – 20.06.2026
Weitere Termine Juni bis Sept. 2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 899,-

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 170,- €

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Seien Sie live dabei und erleben Sie beim Biathlon-Weltcup am Holmenkollen nicht nur spannende Wettkämpfe auf allerhöchstem sportlichen Niveau, sondern auch eine fantastische Atmosphäre und die einmalige, fast volksfestartige Stimmung!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 1 Ü/F im Raum Ängelholm / 3 Ü/F im Raum Oslo (Radisson Blu Alna) / Fährüberfahrt Rostock – Gedser mit Scandlines / Fährüberfahrt Helsingør – Helsingborg / Nachtfährüberfahrt mit Frühstück Oslo – Kiel mit Color Line, 2-Bett-Innenkabine

Eingeschlossene Highlights
2x Eintritt zur Biathlon-Wettkampfstätte (Kategorie: Streckenkarte), Stadtführung Oslo mit deutschsprachiger Reiseleitung

Reisetermin (6 Tage)
18.03.2026 – 23.03.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 899,-

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 260,-
- 5x Abendessen: + 255,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

